

## Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes als Schutzfrau Bayerns



### Lied: Sagt an wer ist doch diese GL 531

1. Sagt an wer ist doch diese, / die auf am Himmel geht, / die überm Paradiese / als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne, / es schmückt sie Mond und Sterne, / die Braut von Nazaret.  
2. Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt.

### Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heilige Maria, Mutter Gottes, du bist unsere Schutzpatronin. Wir vertrauen auf deine mütterliche Fürsprache und dürfen zu dir mit all unseren Sorgen und Nöten, aber auch mit unseren Freuden und Hoffnungen kommen.

Sei du unser Schutz und unsere Fürsprecherin. Stärke in uns das Band der Einheit und Liebe. Amen.

### Lobpreis des dreifaltigen Gottes:

Allmächtiger Vater, wir preisen dich und danken dir, dass du Maria so wunderbar begnadet hast; sie ist die unversehrte Jungfrau. Sie lehrt uns, in allem nach deinem Willen zu fragen. Wir danken dir, dass du sie uns als Vorbild gegeben hast.

### **Wir loben dich, wir preisen dich.**

Gottes ewiger Sohn, wir freuen uns, dass du Maria zu deiner jungfräulichen Mutter erwählt hast. In Liebe und Treue hat sie dir gedient. Wir danken dir, dass du sie uns zur Mutter gegeben hast.

### **Wir loben dich, wir preisen dich.**

Gott Heiliger Geist, wir loben dich und danken dir, dass du Maria mit deiner Liebe beschenkt hast. Sie ist deine makellose Braut. Wir danken dir, dass sie mit uns betet und für uns eintritt.

### **Wir loben dich, wir preisen dich.**

### **Lied: Maria Himmelskönigin (Melodie: Maria breit den Mantel aus GL 534)**

1. Maria, Himmelskönigin, / der Menschen treue Helferin:/ du Bayern hohe Schutzfrau bist, /das Land und Volk dein eigen ist.

#### **Patronin voller Güte, das Bayernland behüte**

2. Oft hat in schicksalsschwerer Zeit / dein gläubig Volk sich dir geweiht. / Du bist ihm Trost und sicherer Hort, / in Angst und Not ein Zufluchtsort.

#### **Patronin voller Güte, das Bayernland behüte.**

3. Einst grüßte dich in heiliger Stund / Gott selber durch des Engels Mund. /Beim Aveläuten klingt dies Wort / von Haus zu Haus, von Ort zu Ort.

#### **Patronin voller Güte, das Bayernland behüte**

Tex: Friedrich Dörr 1981

### **Lesung: Lk 1,39-49**

Aus dem Evangelium nach Lukas:

Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig.

### **Betrachtung:**

Es ist einer der erfreulichsten Züge des religiösen Lebens unserer Zeit, dass es auf das Wesentliche gerichtet ist.

Im Mittelpunkt steht Jesus Christus:

Er ist der einzige Weg zum Vater. Er ist das Vorbild, an dem wir unser Leben ausrichten müssen. Wenn wir unseren Blick auf Maria richten, dann wenden wir uns nicht weg von der Mitte des Glaubens.

Wenn wir von ihr sprechen, sprechen wir von Jesus Christus, sprechen wir von Gott.

Wie sich die Größe des Schöpfers erahnen lässt im Blick auf die Wunderwerke der Schöpfung, so lässt sich die Menschenliebe Gottes erkennen im Blick auf die, an denen er Großes getan hat. Unter ihnen steht Maria an erster Stelle.

Wenn wir auf sie schauen, schauen wir auf Gott.

Wenn wir sie loben und preisen, loben und preisen wir Gott.

Und wenn wir sie als Fürsprecherin anrufen, dann tun wir es in dem Wissen, dass wir nicht als einzelne vor Gott stehen, sondern in der Gemeinschaft des Volkes Gottes.

Unser Gebet zu Maria und ihre Fürsprache für uns sind in gleicher Weise Zeichen und Ausdruck dieser Verbundenheit.

### **Gebet zu Maria: (GL 890/4)**

(nach Papst Benedikt, gesprochen als Kardinal in München an der Mariensäule 1977):

V: Heilige Maria, Mutter Gottes, vom Heiligen Geist bewegt, hat einst Elisabet dich selig gepriesen als die Gesegnete unter den Frauen, weil dein Glaube dem Herrn die Tür in diese Welt aufgetan hat. Wie du es vorhergesagt hast, preisen dich seither selig alle Geschlechter. Voll Freude treten wir jetzt ein in den Lobpreis, den der Geist deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, in allen Generationen erweckt hat.

**A: Unsere Vorfahren haben dich als ihre Schutzherrin erwählt, / als die Herzogin ihres Landes, / deren mütterliche Güte über aller menschlichen Herrschaft / als Zeichen der neuen, befreienden Herrschaft Jesu Christi steht.**

V: Die Wege unseres Landes kommen von dir und gehen durch dich zu ihm, der der Weg selber ist. So bitten wir dich:

**A: Sei du die Patronin unseres Landes, / unseres Bistums auch in dieser Zeit. / In dem Streit der Parteien sei du Versöhnung und Friede; / in den Ausweglosigkeiten unserer offenen Fragen zeige uns den Weg; / die Streitenden versöhne, die Müden erwecke; / gib den Misstrauischen ein offenes Herz, / den Verbitterten Trost, / den Selbstsicheren Demut, / den Ängstlichen Zuversicht / den Vorwärtsdrängenden Besonnenheit, / den Zweifelnden Mut, / uns allen aber die tröstende Zuversicht deines Glaubens.**

V: Stärke die Leidenden und die Kranken; erleuchte die Regierenden und führe uns zueinander im Frieden des Herrn.

**A: Hilf uns, zu glauben wie du geglaubt hast. / Mutter Gottes, Patronin Bayerns, / bitte für uns / jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

### **Lied: Maria dich lieben GL 521**

1. Maria, dich lieben, ist allzeit mein Sinn; / dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn. / Du Jungfrau, auf dich hat / der Geist sich gesenkt; / du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht; / du warst für die Botschaft des Engels bereit. / Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt./ Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

3. Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn, / dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn, / kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot, / die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

### **Gebet zu Maria (GL 676/4)**

Maria, du Magd des Herrn, du bist uns nahe, du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg. Du bist uns Hilfe, Stütze und Führung

**Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.**

Vorbild bist du- aus unseren Reihen, Freude des Herrn und Segen der Welt, du hast dein Ziel, in Gott zu leben, gefunden, und begleitest voll Liebe alle, die ihn suchen.

**Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.**

Dein Leben war geprägt von der Treue zum Herrn. Du hast Jesu Worte in deinem Herzen bewahrt, du hast mitten unter den Aposteln im Gebet verharrt und gemeinsam mit ihnen den Heiligen Geist empfangen.

**Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.**

Du, Maria, bist das Urbild der Kirche, ein Mensch, ganz so, wie Gott ihn erdacht. Du bist zugegen auch in der Kirche von heute, voll liebender Sorge begleitest du uns.

**Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.**

### **Lied: Maria, Mutter unsres Herrn GL 530**

1. Maria, Mutter unsres Herrn, / o Himmelspfort, o Meeresstern, / hilf der bedrängten Christenheit / auf ihrem Wege durch die Zeit.
2. Ein Staunen die Natur erfasst, / dass du den Herrn geboren hast, / den Herrn und Schöpfer aller Welt, / der dich erschaffen und erwählt.
3. So trat der Engel bei dir ein: / „Gegrüßet seist du, Jungfrau rein.“ / „Ave Maria“ singen wir, / „sei benedeit, Gott ist mit dir.“

### **Gebet zu Jesus (GL 890/6)**

Herr Jesus Christus, du hast uns Maria als Schutzpatronin Bayerns geschenkt. In Ehrfurcht und Dankbarkeit bitten wir dich: Schau gnädig auf uns und unser Land, wenn wir heute deine Mutter ehren.

**A: Wir danken dir, dass du uns Maria als Mutter und Schutzfrau gegeben hast.**

Sie hat uns allen gezeigt, welche Freude dein Kommen in diese Welt bringen will. A: Wir danken dir, ...

Sie ist gesegnet mehr als alle anderen Frauen. Auch in unserem Land versammelt sie die Menschen vor deinem Angesicht. A: Wir danken dir, ...

Elisabet preist die Größe des Herrn und vor Freude hüpfte das Kind in ihrem Leib. Erfülle auch uns mit Freude und Dankbarkeit über deine Gegenwart und schenke uns und unserem Land deinen Segen. Der du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Bitte um das Erbarmen Gottes:**

Gepriesen sei Gott, der Maria, die Mutter Christi über alle Geschöpfe erhoben hat. Zu ihm lasst uns beten:

**A: Schenke uns dein Erbarmen.**

Herr, unser Gott, du hast Maria geheiligt und zur Mutter deines Sohnes gemacht; - höre auf ihre Fürsprache und heilige uns.

**A: Schenke uns dein Erbarmen.**

Du hast uns Maria als Mutter und Vorbild geschenkt; - höre auf ihre Fürsprache und beschütze uns.

**A: Schenk uns dein Erbarmen.**

Du hast Maria unter dem Kreuz gestärkt; - höre auf ihre Fürsprache und stärke uns, wenn wir leiden müssen.

**A: Schenk uns dein Erbarmen.**

Du hast Maria durch die Auferweckung deines Sohnes froh gemacht; - höre auf ihre Fürsprache und festige unsere Hoffnung.

**A: Schenk uns dein Erbarmen.**

Heiliger Gott, dein ewiges Wort hat Fleisch angenommen aus dem Schoß der seligen Jungfrau Maria, wie ihr der Engel verkündet hat. Darum verehren wir sie gläubig als wahre Gottesmutter. Höre auf ihre Fürsprache und schenke allen Völkern das Heil in Jesus Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit. Amen.

### **Segensbitte:**

Wir bitten um Gottes Segen:

Gott, der allmächtige Vater, segne uns durch den Erlöser der Welt, unseren Herrn Jesus Christus, den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria. Amen.

Sie hat den Urheber des Lebens geboren; ihre mütterliche Fürsprache erwirke uns Gottes Schutz und Hilfe. Amen.

Uns und allen, die Maria als Mutter und Fürsprecherin ehren, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. Amen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied: Maria, Himmelskönigin (Melodie Maria, breit den Mantel aus GL 534)**

4. Viel schöne Kirchen, dir geweiht,/ verkünden deine Herrlichkeit. / Von Häusern und vom Wegesrand / schaut segnend du auf Volk und Land.

**Patronin voller Güte, das Bayernland behüte.**

5. Auf dich das Herz der Mütter baut/ und Mann und Kind dir anvertraut./ Zu dir schaut auf zu jeder Zeit / das Volk des Herrn in Freud und Leid.

**Patronin voller Güte, das Bayernland behüte.**

6. Maria, Bayerns Königin, / du bist der Gnaden Mittlerin: / lass gläubig uns durchs Leben gehen / und treu zu deinem Sohne stehn.

**Patronin voller Güte, das Bayernland behüte.**

Tex: Friedrich Dörr 1981

Zusammengestellt von Gemeindereferentin Veronika Ostermeier

Texte zum Teil entnommen von:

1982 by Bischöfliches Ordinariat Eichstätt: Maiandachten. 40 Vorschläge für die gemeinsame und private Marienandacht im Monat Mai